

Leitung: Veronika Grossenbacher
Angelika Sigel

Referenten: Dominik Görden, Markus Reisle, Helmut Schaff, Martina Schaff

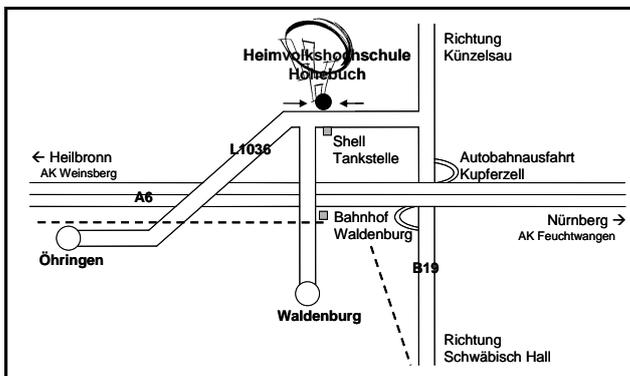
Kosten 75 € (inkl. Verpflegung)
45 € (inkl. Verpflegung) für Auszubildende und Studierende

Anmeldung bis Freitag 17. November 2023:

Kursnummer: JP 23 140

Evang. Bauernwerk
Veronika Grossenbacher
74638 Waldenburg-Hohebuch
Tel.: 07942 / 107-12
Fax: 07942 / 107-77
V.Grossenbacher@hohebuch.de
www.hohebuch.de

Wegbeschreibung



Autobahnanschluss besteht an die Autobahn A6 Heilbronn – Nürnberg, Ausfahrt Kupferzell. Von da auf der B 19 ca. 1 km in Richtung Künzelsau, dann links abbiegen Richtung Öhringen. Nach ca. 1 km liegt rechter Hand die Ländl. Heimvolkshochschule.

Hof mit Zukunft

auch
- ohne eigene Nachfolger
- ohne Eltern mit Hof



Do 23. November 2023

**Ländliche Heimvolkshochschule
74638 Waldenburg-Hohebuch**

Für:

Landwirtschaftsfamilien mit Voll- und Nebenerwerbsbetrieben aber ohne Nachfolger

Hofübernehmer mit landw. Interesse und Kompetenz aber ohne Hof

Hof mit Zukunft – auch ohne eigene Nachfolger – auch ohne Eltern mit Hof

Keine eigenen Hofnachfolger zu haben, kommt in den besten Familien und auf den schönsten Betrieben vor. Kinder sollen sich heute in Freiheit für einen Beruf entscheiden können – in oder außerhalb der Landwirtschaft. Darum suchen Landwirtschaftsfamilien ohne Nachfolger je länger je mehr nach zukunftsfähigen Lösungen für ihre Höfe als praktikable Alternative zur Hofaufgabe.

Daneben gibt es immer mehr junge Menschen, die es in aller Freiheit in die Landwirtschaft zieht, gelernete wie studierte Landwirte, allein oder mit Familie. Junge Menschen mit landwirtschaftlicher Ausbildung, die nach Möglichkeiten suchen, sich eine landwirtschaftliche Existenz aufzubauen.

Hier könnten sich Interessen ergänzen – aber wie?

Eine Hofübergabe, egal ob innerhalb der Familie oder außerhalb, ist keine Alltäglichkeit. Bei der Hofübergabe an Familienfremde sind Abgebende und Neugründer in einer Situation, für die sie selbst keine Erfahrung haben und es wenige Vorbilder gibt.

Erfahrungen für gelingende Übergaben an Familienfremde bzw. Existenzgründung von Quereinsteigern gibt es wohl – aber eben nicht massenhaft.

Deshalb stellen wir an diesem Tag drei Beispiele der außerfamiliären Hofübergabe aus der Praxis vor. Übernehmer und Übergeber stellen ihren Werdegang und ihr Modell vor. Sie berichten welche Faktoren den Generationswechsel, die Existenzgründung gefördert haben, welche zum Gelingen des Übergangs und einer Weiterentwicklung beitragen, aber auch wo die Herausforderungen und Fallen liegen.

Des Weiteren können Sie an diesem Tag auch potentielle Partner, Übergeber oder Übernehmer finden.

Es erwartet Sie ein informativer, inspirierender und kontaktfreudiger Tag.

Programm

- 9:30 Uhr Kleiner Imbiss
- 9:45 Uhr Begrüßung, Einführung, Vorstellung
- 10:30 Uhr **Drei Höfe – drei außerfamiliäre Generationswechsel:**
Dominik Görgen (Übernehmer) vom Pfaffenhof im Kinzigtal: Milchviehhaltung und Forstwirtschaft
Markus Reisle (Übernehmer) vom Gerbachhof GbR in Bolanden-Weierhof: Biolandbetrieb mit Schaf-, Ziegen und Legehennenhaltung sowie Ackerbau, Landschaftspflege und Direktvermarktung.
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Fortsetzung vom Vormittag
- 13:30 Uhr **Helmut Schaff** (Übergeber) und **Martina Schaff** (Weichende Erbin und Betreiberin der Website:
www.hof-gesucht-gefunden.de)
- dazwischen **Hof-Café-Bar**
- ◆ Erfahrung trifft Zukunft
 - ◆ Neugier trifft Idee
 - ◆ bei Kaffee und Kuchen
- 16:30 Uhr Ende des Seminars